



s Blättl

Gaujugendzeitung des Schützengau Ostallgäu 15. Ausgabe



Inhaltsverzeichnis

Termine 2015- Schützengau Ostallgäu _____	4	Die Rätsel-Seite _____	22
Mitglieder des Gaujugendausschusses Wahlperiode 2013-2015 _____	5	Oktoberfest – Landesschießen 2015 _____	24
Chronik unserer Gaujugend _____	8	Gaujugendausflug Rust 2014 _____	25
Bezirkspokal 2014 _____	12	Gardasee GJA-Ausflug 2014 _____	26
Gaujugendpokal 2014 _____	14	Lechbrucker auf Tour _____	27
Witze _____	17	Schützenverein St. Ulrich Seeg e.V. _____	28
Gaujugendkönigin Barbara Huppert _____	18	Schießspiel _____	29
Michael Janker, - jung, erfolgreich und sympathisch _____	20	Lösungen Rätsel-Seite _____	30
		GUSCHU OPEN und MULTI Youngster CUP 2015 _____	31

Links

http://www.schuetzenbund.de/	http://www.sv-buching-berghof.de
http://www.bssj.de/	http://www.fsg-pfronten.de/
http://www.schuetzenbezirk-schwaben.de/	http://www.vs-trauchgau.de/
http://www.schuetzengau-oal.de/	http://www.urkunden24.de/

Impressum

Auflage:	150
Redaktion:	Gaujugendvorstandschafft
Satz:	Vinzenz Eigler
Druck und Bindung:	www.bis500druck.de

Wenn Ihr Anregungen habt oder selber auch gern einen Artikel schreiben würdet, wendet euch einfach an thomas_borosch@hotmail.com.

Liebe Jugendliche, liebe Schützinnen und Schützen,

nach der letzten Ausgabe unserer Gaujugendzeitung vor zwei Jahren freuen wir uns besonders, wieder eine neue Auflage präsentieren zu können. Mein Dank gilt diesbezüglich vor allem unserem neuen Chefredakteur Roman Guggemos und unserem Layoutdirektor Vinzenz Eigler – ohne euch beiden gäbe es die 15. Ausgabe unseres „Blatt’l“ sicher nicht! Vielen Dank!



Veränderungen sind nicht immer einfach, fallen uns oft schwer und doch sind sie notwendig: Nach 24 Jahren an der Spitze der Gaujugendleitung hat Thomas Borosch sein Amt als 1. Gaujugendleiter abgegeben. Bei den Neuwahlen fand sich erfreulicherweise ein neues Team, das die Jugendarbeit im Schützengau Ostallgäu fortsetzen will. In dieser Ausgabe stellen wir die neuen (und alten) Mitglieder im Gaujugendausschuss vor, die sich für Euch einsetzen wollen. Doch dies kann nur der Anfang sein! Um unseren Gau in die Zukunft zu führen, brauchen wir noch mehr motivierte und engagierte Schützinnen und Schützen, die bereit sind, Aufgaben zu übernehmen!

Im Rückblick freue ich mich als Gaujugendleiter, dass wir wieder mit einem vollbesetzten Bus zu unserem Gaujugendausflug aufbrechen konnten und hoffe, dass uns das auch in diesem Jahr wieder gelingt! Doch auch sportlich waren wir im abgelaufenen Jahr sowohl bei den Meisterschaften als auch beim Bezirkspokal erfolgreich. Und genau diese beiden Bereiche sind es, die wir auch in Zukunft im Auge behalten müssen: Unseren Sport, den wir verantwortungsbewusst und leidenschaftlich ausüben wollen und die Gemeinschaft und Geselligkeit untereinander, die uns Schützen in besonderer Weise auszeichnet. Dabei seid ihr alle gefordert, Euren Teil beizutragen!

Nun wünsche ich Euch viel Spaß und gute Unterhaltung beim Lesen unserer 15. Ausgabe der Gaujugendzeitung sowie ein sportlich erfolgreiches Jahr 2015






Euer 1. Gaujugendleiter

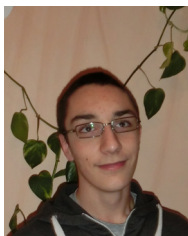
Pius

Termine 2015 - Schützengau Ostallgäu

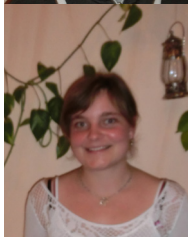
Datum	Art	Disziplin	Ort
21.03.2015	Gau - Jahreshauptversammlung		Nesselwang
27.3.-29.3.15	VÜL		Buching
28.03.2015	Gaumeisterschaft	Feldbogen	Weissensee
April/Mai	Schwäbische Meisterschaft		
18.04.-19.04.2015	Ältestenschießen		Buching
09.05.2015	Gaumeisterschaft	FITA Bogen	Weissensee
15.05.-17.05.2015	Waffensachkundekurs		Füssen
17.05.2015	28. Böllertreffen		Ludenhau- sen
09.05.2015	Ausflug der Gaujugend - Europapark		Rust
25.06. - 12.07.2015	Bayerische Meisterschaft		München
27.8.-07.09.2015	Deutsche Meisterschaft		München
04.09.-05.09.2015	Bildscheibenschießen		Buching
10.09.2015	Sportleitersitzung/Jugend- leitersitzung		Füssen
25.09.2015	Jugendfernwettkampf		Buching
02.10.2015	Jugendfernwettkampf		Buching
04.10. u. 11.10.2015	Gaumeisterschaft	KK-100 M	
09.10.2015	Jugendfernwettkampf		Buching
24.10.2015	Gaujugendtag		(Hopferau)
	48. Gauschießen		Nesselwang
	Siegerehrung - Gauschie- ßen		Nesselwang
	Bezirk Schwaben - Sport- lerehrung		Krumbach
30.11.2015	Meldeschuß - 2. Block (2015)		

Mitglieder des Gaujugendausschusses Wahlperiode 2013-2015

	Name:	Pierre (Pius) D'Antino
	Amt:	1. Gaujugendleiter
	Geb. Datum:	07.10.
	Beruf:	Lehrer
	Verein:	SV Buching-Berghof
	Name:	Martin Vogler
	Amt:	2. Gaujugendleiter
	Geb. Datum:	18.01.
	Beruf:	Sanitär- und Heizungsbauer
	Verein:	VSG Lechbruck
	Name:	Kathrin Angerer
	Amt:	1. Gaujugendsprecherin
	Geb. Datum:	06.09.
	Beruf:	Industriekauffrau
	Verein:	SV „St. Ulrich“ Seeg
	Name:	Peter Mayr
	Amt:	1. Gaujugendsprecher
	Geb. Datum:	09.08.
	Beruf:	Verfahrensmechaniker
	Verein:	SV Buching-Berghof
	Name:	Verena Mahler
	Amt:	2. Gaujugendsprecherin
	Geb. Datum:	10.02.
	Beruf:	Studentin
	Verein:	SV Buching-Berghof



Name:	Maximilian Auer
Amt:	2. Gaujugendsprecher
Geb. Datum:	02.08.
Beruf:	Schüler
Verein:	VS Trauchgau



Name:	Franziska Mitzdorf
Amt:	Beisitzerin
Geb. Datum:	12.03.
Beruf:	Studentin
Verein:	VSG Schwangau



Name:	Roman Guggemos
Amt:	Beisitzer
Geb. Datum:	24.09.
Beruf:	Student
Verein:	Kgl. priv. FSG Pfronten



Name:	Alina Engstler
Amt:	Beisitzerin
Geb. Datum:	24.08.
Beruf:	Industriekauffrau
Verein:	SV Rückholz



Name:	Michaela Seidel
Amt:	Beisitzerin
Geb. Datum:	13.05.
Beruf:	Konstrukteur
Verein:	SG Weißensee



Name:	Florian Klotz
Amt:	Beisitzer
Geb. Datum:	25.07.
Beruf:	Industriekaufmann
Verein:	SG „Edelweiß“ Nesselwang



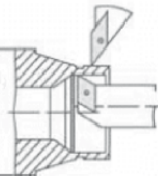
Name:	Martina Ungelert
Amt:	Beisitzerin
Geb. Datum:	04.05.
Beruf:	Krankenschwester
Verein:	VSG Lechbruck



Name:	Thomas Borosch
Amt:	Gaujugend-Kassier
Geb. Datum:	20.08.
Beruf:	SAP-Anwendungsbetreuer
Verein:	Kgl. priv. FSG Füssen (Gilde Füssen)

GUGGEMOS

Präzisions-CNC-Drehteile GmbH



Am Lauser 2
87494 Rückholz im Allgäu
Telefon 0 83 69 10 48
Telefax 0 83 69 6 48
CNC@Guggemos-GmbH.de
www.Guggemos-GmbH.de

Chronik unserer Gaujugend

Nun ist es tatsächlich schon das sechste Mal in Folge, dass ich zwei Jahre unserer Gaujugend Revue passieren lasse. Mit unserem 10-jährigen Jubiläum und der Jahrtausendwende rücken wir wieder zwei Jahre näher an die Gegenwart. So, nun genug geredet, gehen wir in das Jahr 1999.

1999

Nach unserem Großereignis 1998 ließen wir es etwas ruhiger angehen. Wir waren alle ziemlich geschafft. Zudem musste nach dem Abschied von unserem langjährigen Kadertrainer Peter Mayr (Lechbruck) nun auch noch unser zweiter Kadertrainer Erwin Guggemos (Hopferau) aus gesundheitlichen Gründen seine Tätigkeit schweren Herzens abgeben. Zum Glück fanden wir in Pierre D'Antino gleich einen würdigen Nachfolger der die hervorragende Arbeit unser ausgeschiedenen Kadertrainer mit vollen Eifer übernahm. Zusammen mit zwei Co-Trainerinnen (Ilona D'Antino (heute Christlmeier) und Elisabeth Geisenberger (heute Grieser)) führten sie die Arbeit fort.

Beim 10. Gaujugendtag, der wegen des TOP-Gun Finales verschoben wurde, mussten Isabella Müller und Gerlinde Grieser aus beruflichen Gründen ihre aktive Mitarbeit im Jugendausschuss aufgeben und es wurden per Nachwahl Stephanie Kössel (Eisenberg), Stefan Hackel (Buching) und Andrea Riedel (Lechbruck) in unseren Ausschuss gewählt.

Im Jugendfernwettkampf mussten wir leider einen massiven Rückgang der Teilnehmerzahlen verzeichnen.

Mit nur 88 Teilnehmer konnten wir wieder auf eine Anlage wechseln. Die ersten Plätze belegten Yvonne Köstler (480 R) bei den Schülern, Simone Friedl (1112 R) bei der Jugend, Florian Friedl (1122 R) bei den Junioren B und Ilona D'Antino (1143 R) bei den Junioren A. In der Lupi setzte sich bei den Schülern Markus Wieser (407 R) und bei den Junioren Markus Köpf (1058 R) durch.

Besonders erfreulich war, das unser ehemaliger Gaujugendleiter Joachim Brückner mit der Jugendehrengnadel in Silber vom Bezirk Schwaben ausgezeichnet wurde.

Leider musste auch beim Kaderfinale ein Zuschauerrückgang verzeichnet werden. Das tat der Veranstaltung aber keinen Abbruch und es wurden wieder gute Leistungen geboten. Durchsetzen konnten sich Monika Hauptmann 90,2 (Schüler), Claudia Aletsee 98,7 (Jugend), Matthias Herböck 97,0 (Junioren) und Stefan Schelldorf 99,8 (Bezirkskader).

Unseren 11. Gaujugendtag führten wir wieder ordnungsgemäß im Herbst 1999 durch und hatten bei den Neuwahlen mit Sonja Haff, Dominik Schürer (beide Nesselwang) und Marietta Stöger (Schwangau) drei Neuzugänge.

2000

Nach einem bisschen ruhigeren Jahr war unser Highlight ein Ausflug über zwei Tage in den Europapark Rust. Nachdem wir mit einer Jugendherberge schlechtere Erfahrung gemacht haben ließen wir es uns dieses Mal in einer kleineren Herberge gut gehen. Am Samstag stand die Anreise nach Freiburg mit einem Stadtbummel auf dem Plan. Abends belegten wir das komplette Gasthaus und konnten (natürlich nur die Älteren) an einer Schaumparty vor Ort teilnehmen. Ein paar wenige sind irgendwie länger hängen geblieben und haben das am nächsten Tag im Europapark bereits nach unserer ersten Bahn „Fluch der Cassandra“ ein wenig bereut. Keine Sorge, ich werde keine Namen nennen, Pius. Aber es waren ja mehrere. Ich kann mich außerdem noch an eine abartige Dusche bei der Baumstammrutsche erinnern. Dort sind wir ziemlich eingestochen. Ob wir zu schwer waren?

Da wir ja letztes Jahr Wahlen hatten, sind wir zur Gemeinschaftsbildung des Ausschusses ein verlängertes Wochenende an den Gardasee gefahren.

In einem wunderschönen Hotel am Gardasee haben wir uns eingemietet und sind am Freitag gleich mal in eine Wasserwelt eingefallen. Mit einem leichten Sonnenbrand und einigen blauen Flecken machten wir am Folgetag dann noch das Gardaland unsicher. Am Sonntag Vormittag konnten wir uns dann noch am Pool des Hotels erholen, bevor wir dann schweren Herzens wieder in die Heimat aufbrachen.

Als weiteres möchte ich noch erwähnen, dass alle drei ehemaligen Kadertrainer (Peter Schwaiger, Peter Mayr und Erwin Guggemos) vom Bezirk Schwaben mit der Silbernen Jugend-Ehrendadel ausgezeichnet wurden.

Im Jugendfernwettkampf hatten wir leider mit 69 Teilnehmern einen absoluten Tiefpunkt erreicht. Nichtsdestotrotz wurden hervorragende Leistungen geboten:

LG Schüler:	1. Platz	Katharina Guggemos	479 R.
LG Jugend:	1. Platz	Monika Hauptmann	1029 R.
LG Junioren B:	1. Platz	Florian Friedl	1129 R.
LG Junioren A:	1. Platz	Karolin Schweiger	1139 R.
LP Schüler:	1. Platz	Markus Wieser	861 R.
LP Junioren:	1. Platz	Markus Köpf	1051 R.

Auf Grund von terminlichen Schwierigkeiten konnten wir kein offizielles Kaderfinale anbieten und organisierten am 30.12. einen kleinen Kaderabschluss mit einem Finale der beiden Kader und der daran beteiligten Jugendleitern.

Das A-Kader Finale konnte Ilona D'Antino mit 99,5 und das B-Kader Finale Simone Friedl 98,5 für sich entscheiden. Bettina Friedl gewann das Jugendleiterfinale (ohne Montur) mit 82,9 Ringen.

Was ich natürlich noch erwähnen möchte, dass wir in diesem Jahr den Gaujugendpokal zum ersten Mal ausgeschossen haben. Der Gewinner war Eisenberg.

Nun hab ich mit meiner Reihe doch den Sprung ins neue Jahrtausend geschafft und freue mich schon auf die nächsten beiden Jahre. Ich wünsche Euch allen nun ein schönes Jahr 2012 und viel Spaß beim Schiessen.

2001

Dieses Jahr hatten wir uns einen Ausflug per Zug nach München ins Deutsche Museum und das 3D Kino IMAX vorgenommen. Überraschender Weise kam das sehr gut an. Mittels des noch neuen Bayerntickets (5 Personen ein Ticket) gingen wir mit über 50 Teilnehmern auf die Reise. Der geringe Planungsaufwand in der Vorbereitungsphase wurde dann von unserem Aufsichtsaufwand während der Zugfahrt und vor Allem vom Bahnhof zum Deutschen Museum per U-Bahn ziemlich in den Schatten gestellt. Ich bin heute noch froh, dass wir keinen verloren haben. Das Bild, als ich am Hauptbahnhof unten in der U-Bahnstation auf alle Teilnehmer wartete und die dann gleichzeitig nach unten stürmten, werde ich nie vergessen.

Sportlich ging es beim Jugendfernwettkampf 2001 wieder aufwärts. Nach dem starken Rückgang 2000 konnten wir mit akzeptablen 84 Teilnehmern abschließen.

Die ersten Plätze gingen damals an Katharina Guggemos (Schüler), Sandra Lang (Jugend), Simone Friedl (Jun B), Ilona D'Antino (Jun A), Markus Wieser (LP Jug) und Robert Schneider (LP Jun). Wie Ihr seht hatten uns damals bereits die Mädels im LG-Bereich im Griff.

In diesem Jahr führten wir erstmalig unseren Gaujugendpokal durch. Mit 18 Mannschaften war das auch die stärkste Teilnehmerzahl und wurde nicht mehr übertroffen. Zu Beginn gab es noch keine Gruppenphase. Es wurden dezentral die ausgelosten Partien geschossen. Im Herbst war es dann soweit. Das erste Finale zwischen Eisenberg und Buching ging gleich hochspannend los. In den Junioren lieferten sich Florian Friedl und Ilona D'Antino ein packendes Duell. Beide schossen mit 377 aus und es brauchte zwei Stechschüsse (10:10; 9:10) bevor Ilona als Siegerin hervorging.

Auch auf der Jugendposition ging es nicht weniger spannend zu. Simone Friedl und Elisabeth Geisenberger hatten beide 378 Ringe. Dieses mal konnte sich aber Simone für Eisenberg mit 10:9 im Stechschuss den Sieg sichern. Die Schüler mussten es also entscheiden. Monika Hauptmann zeigte die stärkeren Nerven und gewann mit 364:353 gegen Stefan Guggemos und holte den Wanderpokal das erste Mal nach Eisenberg.

2002

In diesem Jahr wollten wir mal wieder einen Ausflug über 2 Tage organisieren. Allerdings gestaltet es sich vor allem schwierig, etwas Besonderes zu finden mit einem vernünftigen Preis. So versuchten wir uns dieses Mal mit einem Hüttenausflug. Wir boten nun am späten Nachmittags auf die Fritz-Putz Hütte zu laufen und dort zu übernachten. Leider kamen diesem Angebot nur 20 Teilnehmer nach. Da, ja keine Fixkosten aufliefen sind wir trotzdem bei herrlichem Wetter losmarschiert und haben uns auf der Hütte einen lustigen Abend gemacht.

Selbst eine kurze Nacht (dank so mancher Schnarcher) konnte ein paar wenige nicht davon abhalten, sich um 5 Uhr morgens aufzumachen und zum Gipfel zu marschieren. Nach einem ausgiebigen Frühstück ging es dann gegen Mittag wieder hinab und zu den Autos.

An unserem 14. Gaujugendtag standen wieder Neuwahlen auf der Tagesordnung. Leider konnten gleich 6 Ausschussmitglieder nicht mehr weitermachen und so mussten wir Wolfgang Martin, Andrea Riedel, Steffi Kössel, Marietta Stöger, Roland Riedle und Matthias Herböck verabschieden. Nach der Wahl hatten wir dann folgende Besetzung:

1.	GJL	Thomas Borosch
2.	GJL	Pierre D'Antino
1.	GJ-Spr	Dominik Schürer
2.	GJ-Spr	Stefan Guggemos
1.	GJ-Sprin	Bettina Friedl
2.	GJ-Sprin	Karin Christa

Beisitzer: Sonja Haff, Beate Boos, Armin Guggemos, Sandra Lang und Ilona D'Antino

Die hervorragenden Leistungen vor allem von Simone und Florian Friedl blieben auch beim Bezirk nicht ungesehen und so durften in diesem Jahr gleich beide beim Freundschaftswettkampf München-Schwaben-Zürich den Bezirk Schwaben vertreten.

Beim Fernwettkampf waren 77 Jugendliche am Start und erzielten wieder sehr gute Ergebnisse.

LG Schüler:	1. Platz	Romana Berkmler	448 R.
LG Jugend:	1. Platz	Andrea Deubzer	1133 R.
LG Junioren B:	1. Platz	Sandra Lang	1127 R.
LG Junioren A:	1. Platz	Florian Friedl	1155 R.
Mannschaft Schüler:	1. Platz	SV Nesselwang	795 R.
Mannschaft Jugend:	1. Platz	SV Buching	2216 R.
Mannschaft Junioren:	1. Platz	SV Eisenberg	3192 R.

Im Finale konnte sich dann Simone Friedl mit 100,7 und einer 10,6 im Stechen gegen Sandra Lang durchsetzen. Bei der Jugend gewann Andrea Deubzer mit 96,9 Ringen.

Im diesjährigen Gaujugendpokal standen sich Eisenberg und Trauchgau gegenüber. Knapp mit 2:1 ging dann der Pokal zum zweiten mal nach Eisenberg.

Jetzt bin ich auch schon wieder am Ende der ersten beiden Jahre des neuen Jahrtausends. Ich hoffe es hat Euch Spaß gemacht und wünsche Euch ein erfolgreiches Jahr 2015.

Euer
Gaujugendkassier
Thomas

Bezirkspokal 2014

Bei diesem Wettkampf treten die Gaue des Schützenbezirks Schwaben mit ihren Schüler-, Jugend- und Juniorenmannschaften gegeneinander an. In den letzten Jahren war unser Partner in der Vorrunde der Sportschützengau Kaufbeuren-Marktoberdorf. Leider fiel der im vergangenen Jahr aus, so dass wir die Vorkämpfe alleine bestreiten mussten. In Pfronten und Bayernniederhofen wurden folgende Ergebnisse erzielt:



Jugendklasse			
	1.	2.	Summe
Andrea Wörle	373	372	745
Ann-Kathrin Guggemos	376	367	743
Johannes Nigg	365	352	717
Sarah Schroeder	362	353	715
Maximilian Otten	355	353	708
Rudi Lutz	350	349	699
Franziska Bosch	351	334	685
Marco Kunz	358		358

Schülerklasse			
	1.	2.	Summe
Stefan Huber	185	181	366
Karola Grieser	187	178	365
Florian Wörle	176	172	348
Anna Grieser	174	173	347
Sarah Vogler	183	162	345
Julia Barnsteiner	176	168	344
Sabine Vogler	176	167	343
Monika Guggemos	168	166	334

Juniorenklasse			
	1.	2.	Summe
Susanne Huppert	387	382	769
Christoph Hipp	382	382	764
Lucia Höfle	378	374	752
Simon Borosch	377	357	734
Alina Engstler	366	362	728
Barbara Huppert	369	365	734
Sarah Mayr	365	375	740



Platzierungen nach dem Vorkampf:

Schüler	3. Platz
Jugend	12. Platz
Junioren	5. Platz

Erfreulicherweise konnte sich unsere Schülersmannschaft für den Endkampf in Großaitingen qualifizieren. Dabei wurden folgende Einzelergebnisse erzielt:

12. Platz	Grieser Karola	Buching	94	93	187 Ringe
18. Platz	Huber Stefan	Rückholz	94	90	184 Ringe
19. Platz	Guggemos Monika	Hopferau	90	93	183 Ringe
23. Platz	Wörle Florian	Buching	94	88	182 Ringe
26. Platz	Grieser Anna	Buching	89	91	180 Ringe
32. Platz	Vogler Sabine	Buching	89	85	174 Ringe
36. Platz	Barnsteiner Julia	Rückholz	82	87	169 Ringe

Die Mannschaft Schüler Ostallgäu belegte mit 1090 Ringen den 3. Platz in der Gesamtwertung! Herzlichen Glückwunsch den erfolgreichen Schützen/innen!

Gaujugendpokal 2014

Zum Gaujugendpokal 2014 hatten sich erfreulicherweise 12 Mannschaften angemeldet. Damit konnten für die Vorrunde vier Gruppen mit jeweils drei Mannschaften gebildet werden. In der 1. Runde kam es in Bayernniederhofen und Rückholz zu spannenden Wettkämpfen:

Gruppe 1	
Platz	Verein
1.	Hubertus Hopferau
2.	SV Buching-Berghof 1
3.	St. Ulrich Seeg 2

SV Buching-Berghof 1		2 : 1	Hubertus Hopferau	
Daniela Grieser	356	0 : 1	365	Johannes Nigg
Philipp Mayr	285	0 : 1	326	Klaus Berger
Anna Grieser	341	1 : 2	332	Monika Guggemos
Hubertus Hopferau		3 : 0	St. Ulrich Seeg 2	
Johannes Nigg	360	1 : 0	340	Simon Stocker-Böck
Klaus Berger	344	1 : 0	298	Markus Guggemos
Monika Guggemos	345	1 : 0	332	Thomas Keller
St. Ulrich Seeg 2		0 : 3	SV Buching-Berghof 1	
Simon Stocker-Böck	347	0 : 1	370	Daniela Grieser
Markus Guggemos	326	0 : 1	344	Karola Grieser
Thomas Keller	322	0 : 1	324	Anna Grieser

Gruppe 2	
Platz	Verein
1.	SV Buching-Berghof 2
2.	VSG Lechbruck 1
3.	St. Ulrich Seeg 1

SV Buching-Berghof 2		2 : 1	VSG Lechbruck 2	
Sarah Mayr	373	0 : 1	368	Anja Fischer
Stefan Holzmann	333	0 : 1	365	Marco Kunz
Tobias Stöller	317	1 : 0	308	Julia Theil
VSG Lechbruck 2		2 : 1	St. Ulrich Seeg 2	
Anja Fischer	366	1 : 0	342	Thomas Trinkwalder
Marco Kunz	358	1 : 0	327	Mathias Hindelang
Julia Theil	294	0 : 1	314	Jakob Stocker-Böck
St. Ulrich Seeg 2		0 : 3	SV Buching-Berghof 2	
Thomas Trinkwalder	335	0 : 1	374	Sarah Mayr
Mathias Hindelang	304	0 : 1	330	Stefan Holzmann
Jakob Stocker-Böck	320	0 : 1	321	Tobias Stöller

Gruppe 3	
Platz	Verein
1.	SV Buching-Berghof 3
2.	VSG Lechbruck 1
3.	VS Trauchgau

SV Buching-Berghof 3		3 : 0	VSG Lechbruck 1	
Susanne Huppert	378	1 : 0	376	Bianca Burkhart
Andrea Wörle	379	1 : 0	357	Maximilian Otten
Florian Wörle	353	1 : 0	346	Sarah Vogler
VSG Lechbruck 1		2 : 1	VS Trauchgau	
Bianca Burkhart	373	1 : 0	366	Michael Romeder
Maximilian Otten	342	0 : 1	352	Rudi Lutz
Sarah Vogler	340	1 : 0	331	Willi Eitel
VS Trauchgau		0 : 3	SV Buching-Berghof 3	
Michael Romeder	379	0 : 1	382	Susanne Huppert
Rudi Lutz	341	0 : 1	377	Andrea Wörle
Willi Eitel	339	0 : 1	356	Florian Wörle

Gruppe 4	
Platz	Verein
1.	FSG Pfronten
2.	SV Rückholz
3.	SV Frey-Eisenberg

SV Rückholz		2 : 1	SV Frey-Eisenberg	
Christoph Hipp	378	1 : 0	368	Ann-Kathrin Guggemos
Julia Barnsteiner	330	0 : 1	354	Christina Biebach
Stefan Huber	357	1 : 0	346	Moritz Brenner
SV Frey-Eisenberg		1 : 2	FSG Pfronten	
Ann-Kathrin Guggemos	364	0 : 1	383	Lucia Hößle
Christina Biebach	348	0 : 1	349	Manuel Hößle
Moritz Brenner	347	1 : 0	345	Magnus Johr
FSG Pfronten		2 : 1	SV Rückholz	
Lucia Hößle	387	1 : 0	378	Christoph Hipp
Manuel Hößle	354	1 : 0	325	Julia Barnsteiner
Magnus Johr	328	0 : 1	357	Stefan Huber

Halbfinale

Die vier Gruppensieger haben sich für das Halbfinale am 27.12.2014 in Buching qualifiziert. Dabei kam es zu folgenden Begegnungen und Ergebnissen:

SV Buching-Berghof 3		3 : 0	FSG Pfronten	
Susanne Huppert	383	1 : 0	369	Lucia Hößle
Andrea Wörle	382	1 : 0	349	Manuel Hößle
Florian Wörle	345	1 : 0	342	Magnus Johr
SV Buching-Berghof 2		2 : 1	Hubertus Hofperau	
Sarah Mayr	373	1 : 0	374	Johannes Nigg
Karola Grieser	352	1 : 0	327	Klaus Berger
Sabine Vogler	356	1 : 0	348	Monika Guggemos

Finale

Nach dem Sieg im Halbfinale traten die Mannschaften SV Buching-Berghof 1 und SV Buching-Berghof 2 im Finale auf der elektronischen Schießanlage in Buching zum Finale gegeneinander an. Dabei konnte sich die 1. Mannschaft durchsetzen und somit zum siebten Mal den Gaujugendpokal für den SV Buching-Berghof gewinnen:

SV Buching-Berghof 3		3 : 0	SV Buching-Berghof 2	
Susanne Huppert	376	1 : 0	367	Sarah Mayr
Andrea Wörle	369	1 : 0	354	Karola Grieser
Florian Wörle	364	1 : 0	340	Sabine Vogler



Unterhaltsames

Was ist zweideutig? Wenn ein Schütze zur Schützin sagt: Darf ich Dich mal treffen?

Wirt nach der gewonnenen und gut begossenen Meisterschaft zu dem Schützenbruder Willi: „Für dich heißt es ja jetzt wohl nur noch: Hände weg vom Steuer!“

Betrunkener Schütze: „Was? Wenn ich blau bin soll ich auch noch freihändig fahren?“

Ein Landstreicher ruht sich in einer Kirche aus. Die silberne Uhr des Pfarrers, der im Beichtstuhl sitzt, hat es ihm angetan. Er geht zur Beichte und stiehlt dem Geistlichen heimlich die Uhr. Nachdem er sein Sündenregister aufgezählt hat, bekennt er: „...und dann muß ich noch etwas gestehen: Ich habe gestohlen!“ „Dann müssen Sie den Gegenstand unbedingt dem Eigentümer wieder zurückgeben...!“ „Ach, nehmen sie ihn doch, Herr Pfarrer!“ „Nein, das geht nicht! Geben Sie den Gegenstand doch demjenigen, dem er gehört!“ „Er will ihn aber nicht!“ „Gut, dann dürfen sie ihn für sich behalten!“

Professor sitzt in der Mensa und isst. Ein Student setzt sich ungefragt ihm gegenüber. Etwas verärgert meint der Professor: „Also, seit wann essen denn Adler und Schwein an einem Tisch?“ Darauf der Student: „OK, dann flieg ich halt weiter...“

Zwei Schützenbrüder stehen im Vereinsheim an der Theke. Seufzt der eine. „Ich möchte so gern nach Hause gehen.“ „Und warum gehst du dann nicht?“ „Weil meine Frau sauer ist.“ „Warum ist sie denn sauer?“ „Weil ich nicht nach Hause komme!“

Ein Ehepaar beschließt, dem kalten Winter für eine Woche zu entfliehen und in die Südsee zu reisen. Es ergibt sich aus beruflichen Gründen, dass sie einen Tag später erst nachfliegen kann. Der Ehemann fliegt wie geplant. Dort angekommen, bezieht er sein Hotelzimmer, holt seinen Laptop heraus und schickt sogleich ein Mail an seine Gattin. Blöderweise vertippt er sich beim Eingeben der E-Mail-Adresse, und so landet die Mail direkt bei einer Witwe, die soeben ihren Mann zu Grabe geleitet hat. Diese blickt gerade in den Computer, um eventuelle Beileidsbekundungen von Freunden und Bekannten zu lesen... Als ihr Sohn das Zimmer betritt, liegt sie ohnmächtig am Boden. Sein Blick fällt auf den Bildschirm, wo da steht: An: Meine zurückgebliebene Frau Von: Deinem voraus gereisten Gatten Betreff: Bin angekommen Liebste bin soeben gut angekommen. Habe mich hier bereits eingelebt und sehe, dass alles für deine Ankunft morgen schon vorbereitet ist! Wünsche Dir eine gute Reise und erwarte dich, in Liebe, dein Mann. P.S. Verdammst heiß hier unten!!

Gaujugendkönigin Barbara Huppert

Die Schützinnen des SV Buching-Berghof konnten ihren Heimvorteil beim diesjährigen Gauschießen voll ausnutzen. Am 31. Oktober vergangenen Jahres wurden gleich zwei Berghofer-Königinnen gekrönt. Die Schwestern Susanne (Gaudamenkönigin) und Barbara Huppert (Gaujugendkönigin) hatten beide das Glück auf ihrer Seite. Sie sind seit dem 12. Lebensjahr erfolgreiche Schützinnen und waren lange Jahre im Gaukader aktiv. Barbara holte sich ‚in letzter Minute‘ mit einem 5,0 Teiler am Abend des letzten Schießtages den Titel der Gaujugendkönigin.

Ihr Einsatz wurde prompt mit einem neuen Fernseher belohnt, während Susanne in Zukunft zu einem ausgiebigen Grillfest einladen kann.



Nachdem sich das Rezept ‚Die Letzen werden die Ersten sein‘ bei Barbara schon mal bewährt hatte, sicherte sie sich im Januar mit einem 12,0 Teiler die zweite Königswürde der Vereinsjugendkönigin. Seit dem ist sie definitiv die Königin mit dem strahlendsten Lächeln im Gau (ihr Preis war eine elektrische Zahnbürste). Auch während der Saison ist Barbara erfolgreich und hat es schon mehrmals zur Deutschen Meisterschaft geschafft. Ihr bestes Ergebnis hat sie mit ihrem Anschütz Luftgewehr geschossen: 380 Ringe. Privat befindet sich Barbara derzeit in der Ausbildung zur Industriekauffrau für die wir ihr viel Erfolg wünschen und weiterhin Gut Schuss!

Deine Gaujugendvorstandschaft

Einladung

zum 48. Gauschießen

des Schützengauges Ostallgäu

vom 8. bis 18. Oktober 2015

in unserem Schützenheim in Nesselwang

Preisverteilung
Samstag, 31. Oktober 2015 um 19:30 Uhr
im Schützenheim in Nesselwang

Das Schützenmeisteramt des Gaues Ostallgäu und der Schützenverein Nesselwang
als Veranstalter laden hiermit recht herzlich zum Gauschießen ein.

Franz Erhart
Schirmherr & 1. Bürgermeister

Hans-Peter Kirsten
1. Gauschützenmeister

Hans Kollmann
2. Gauschützenmeister

Werner Strodl
3. Gauschützenmeister

Dominik Schürer
1. Schützenmeister

Florian Brandler
2. Schützenmeister

Matthias Hatt
1. Sportwart

Michael Kögel
1. Kassier

Amelie Schürer
1. Schriftführerin

Michael Janker, - jung, erfolgreich und sympathisch

Mit seinen 21 Jahren hat dieser junge Mann aus Hofstetten (Ammersee) schon viel erreicht. Bei einer ganzen Reihe von internationalen Wettkämpfen ist er angetreten und hat sie selten ohne eine Medaille verlassen.



- So ist er mehrfacher Deutscher- und Bayerischer Meister der Jugend- und Juniorenklasse
- Im Kader Nationalmannschaft B-Kader
- 2011 Mannschaftseuropameister KK 3x40 Junioren
- 2011 Bronze bei der Europameisterschaft KK 3x40 Junioren Einzel
- 2012 Mannschaftseuropameister LG Junioren
- 2012 Europameister LG Junioren
- 2013 Weltcup 5. Platz

Bestleistung bis jetzt:

LG 596 Ringe
KK 3x40 1770 Ringe
Ringdurchschnitt Runden-
wettkampf 395 Ringe

Ich hatte die Möglichkeit ein bisschen mit ihm zu Plaudern und ihn für euch auszufragen, was er so für ein Typ ist und wie er so seinen Erfolg erklären kann.

Zunächst einmal ein bisschen was zu deiner Person:

1.) Was ist dein derzeitiger Beruf?

Zurzeit gehe ich auf die BOS in Landsberg und mach dieses Jahr mein Abi in Technik.

2.) Was machst du so in deiner Freizeit?

Oh, leider viel lernen und natürlich schießen

3.) Welche Musik ist bei dir angesagt?

Hättest besser fragen sollen, welche ich nicht mag. Klassische Musik zum Beispiel. Mögen tu ich Elektro und Rock.

4.) Wie oft trainierst du pro Woche?

So 4 mal pro Woche. Des wurde halt jetzt mehr, seit ich im Herren B-Kader von Deutschland bin.

5.) Wie lang bist du schon im Schiesssport aktiv und wie bist du zum Schiessen gekommen?

Seit ich Elf bin. Bei uns im Dorf gab's nicht so ne große Auswahl an Vereinen und mein Vater hatte was gegen Fußball; - also bin ich halt mal mit Freunden zum Schiessen gegangen....-und dabei geblieben.

6.) Welche Disziplinen schießt du? Deine liebste?

KK und LG, wobei KK 3x40 mein Favorit ist.

7.) Das Schiessen ist kein populärer Sport. Für manche ist es auch überhaupt kein Sport. Wie stehst du zu dieser Aussage?

Jede Sportart hat ihren eigenen Reiz. Für mich heisst ‚Sport‘ auch nicht gleich sich körperlich auszupeinern. Schiessen ist mehr Konzentrationssport, was nicht heisst, dass man danach nicht auch fertig sein kann; halt geistig.

8.) Wie konzentrierst du dich bei einem Wettkampf mit viel Publikum hinter dir? Ich meine, hast du eine eigene Methode den Kopf frei zu bekommen, um dich zu konzentrieren?

Ich muss mich wirklich auf mein Ziel verbohren, dass ich jetzt gut schießen will, dann vergess ich des Aussenrum ziemlich schnell. Ich geh auch immer ganz genau meinen Anschlagablauf durch; dann kommt die Konzentration auf's Wichtige.

9.) Die Jungendzahlen in vielen Vereinen ist rückläufig. Denkst du, dass dabei auch Geld eine Rolle spielt? Gewehr, Kleidung – alles nicht billig....

Ich denke es kommt auch darauf an, wie der Verein aufgestellt ist. Bis zu einem bestimmten Level kommen für's Schiessen dann keine großen Kosten auf die Jugend zu. Wenn man dann aufsteigt sind aber Investitionen in Gewehr und Kleidung unerlässlich und die Kosten schrecken schon ab.

10.) Hast du selber Sponsoren für dich gewinnen können?

Mein Geldbeutel wurde immer geschont, weil die Familie das Meiste übernommen hat. Wer's dann in den Kader geschafft hat, kann bei manchen Firmen Vergünstigungen kriegen, auch Lehrgänge inkl. Übernachtung und Anreise werden gestellt.

11.) Viel gewonnen hast du ja schon. Was ist noch ein Ziel in deiner Schiesskarriere?

Ab Herbst bin ich bei der Landespolizei im Sportförderprogramm, das bietet optimale Trainingsbedingungen. In näherer Zukunft steht, dass ich mich im B-Kader etablieren möchte, als Traumziel natürlich die Olympiateilnahme!!

Dir dann alles Gute für die Zukunft!! Und vielen Dank für das Gespräch

Franziska

Die Rätsel-Seite

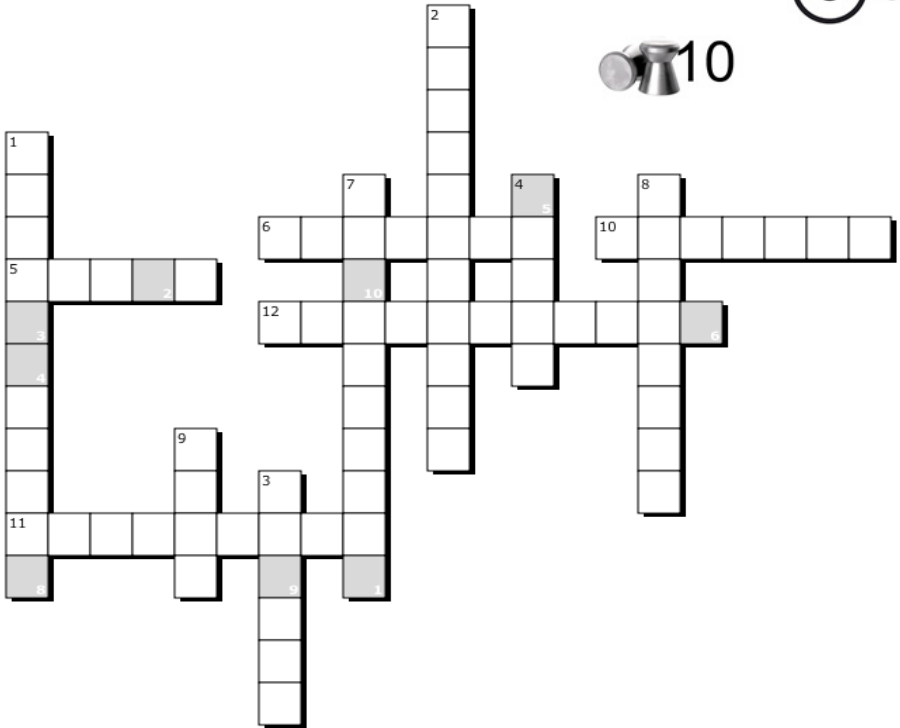
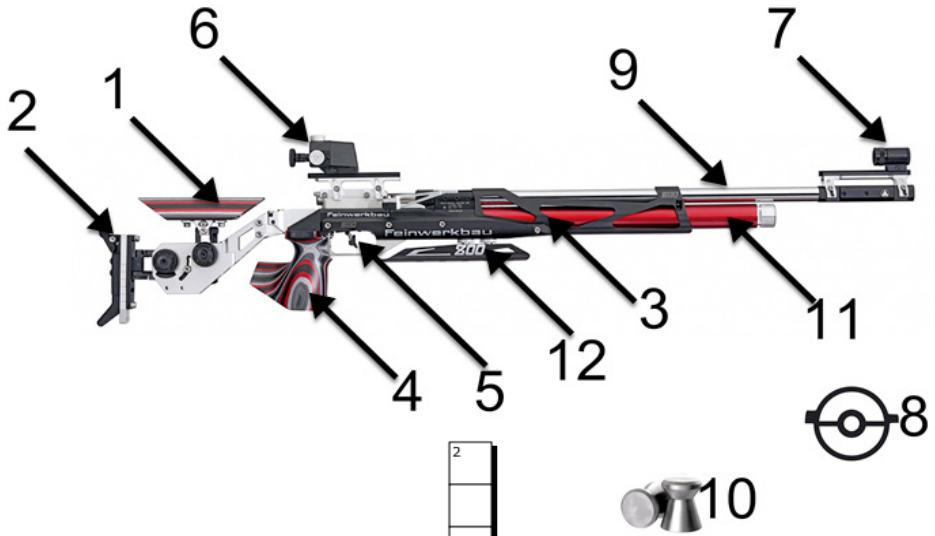
Auf der nächsten Seite findest du ein Gewehr. Trage die einzelnen Teile des Gewehrs in das Gitterrätsel ein. Übertrage danach die grau hinterlegten Lösungsbuchstaben in das untere Feld und es ergibt sich ein Lösungswort.

		9		7			8	
7		3						
	5			6				
	7			5		4		
5		6			7			
	1				6			8
				4				7
2			8		3	1		
	4							2

2		4			6			
				9				
7								3
3				5			2	
				4		5	9	
		1					4	
		8						
		5	7			1		
1		6		2			3	

							8	
	9							
7		8	9				4	
		4					7	
				6		2		
8					2	3	9	
2			3					
3			5			6		7
	4		6		1	5		

		6		8				9
		3	4	2				
		8	3		5			
5	4							
							9	8
	1					5		
		5		1				
			5				7	4
	7			9			2	



Die Lösungen findest Du auf der letzten Seite!

Oktoberfest – Landesschießen 2015 - Anmeldung zur Teilnahme -



Termin: So., 27. September 2015
gemeinsame Fahrt mit dem Bus

Erfreulicherweise kann die Fahrt zum Oktoberfest auch für das Jahr 2015 angeboten werden – Danke an Christian Leibinger, der wieder die Organisation übernimmt!

Wir würden uns natürlich freuen, wenn wir mit schlagkräftigen Mannschaften mit Luftgewehr (Schüler/Jugend/Allgemeine Klasse) und Luftpistole antreten könnten!

Wenn Du teilnehmen möchtest, dann melde Dich bitte mit folgenden Daten

Name, Vorname Geb. Datum Telefon / Handy-Nr.
Schützenausweis-Nr. Disziplin: LG / LP

per E-Mail an: oktoberfest@schuetzengau-oal.de

Anmeldeschluss: Mi. 01. Juli 2015

Vielen Dank!

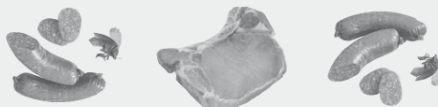
Dorfmetzgerei Gerster Schwangau

Herstellung und Verkauf von

- Feines Fleisch und Wurstwaren
- Wildspezialitäten
- Imbissbetrieb/Biergarten
- Abo Essen (auch zum Mitnehmen)
- Brotzeitstation für Wanderer und Radfahrer
- Festbewirtung + Partyservice
- Tiernahrung
- Kühlfahrzeugverleih

Wir wünschen der Gaujugend viel Spaß und viel Erfolg bei anstehenden Wettkämpfen!

Tel: 0 83 62/8 16 82 Fax: 0 83 62/98 73 77
Dorfmetzgerei-Gerster@t-online.de



Ausflüge

Gaujugendausflug Rust 2014

Spaß, Action, Spannung und Adrenalin bot auch dieses Jahr wieder der schon zur Tradition gewordene Ausflug der Gaujugend nach Rust. Im Europapark kennen sich die Jugendlichen dank zahlreicher Besuche ja bereits bestens aus und somit war das Motto: „Rein in den Park und LOS“. Dank des Regenwetters mussten wir auch nicht allzu lange warten und während die einen zu Silver Star und Blue Fire stürzten nahmen es die anderen mit Humor und fuhren erst mal alle Wasserbahnen ab, denn Wasser von oben + Wasser von unten = doppelter Spaß! Natürlich gab es auch dieses Jahr wieder etwas Neues zu entdecken, die Holzachterbahn Wodan erzählt die Geschichte des Allvater Odin und der Götter während in der Welt der Minimoy's die Achterbahn Arthur und urige Wurzelrutschen für unterirdischen Spaß sorgten.



Doch selbst der schönste Tag geht vorbei und so machten wir uns inzwischen wieder trocken, da uns nachmittags doch noch die Sonne beehrte, auf den Heimweg. Wo es auf der Hinfahrt dank dem Film „Türkisch für Anfänger“ und Musik noch lebhaft zugeht war es auf dem Weg nach Hause eher ruhig, da wir doch alle sehr abgekämpft waren. Wie gewohnt kamen wir erst spät wieder in Füßen an, doch ich bin mir sicher, dass wir uns schon bald wieder morgens um 4.00 Uhr am Eisstadion treffen um diesen tollen Tag zu wiederholen.



Gardasee GJA-Ausflug 2014



Nach fünfjähriger Pause war es, für den letzten Jahr neu gewählten, Gaujugendausschuss mal wieder Zeit ein langes Wochenende am Gardasee zu verbringen. Traditionell gehören langes Ausschlafen sowie entspannen am Pool und in der Sonne braten zu den Beschäftigungen am Lago di Garda. Dieses Jahr hat sich auch eine extrem engagierte Schafkopfgruppe gefunden, die das ganze Wochenende und besonders die Nächte zum Üben nutzte. Eine weitere Lehre dieser Tage ist, dass man auch im Schatten braun bzw. rot werden kann ;-). Also bitte in Zukunft immer alle brav mit Sonnencreme einschmieren. Natürlich haben wir es uns auch kulinarisch gut gehen lassen und riesige Eisbecher aber vor allem jede Menge Pizza und Pasta genossen. Beim gemütlichen Früh-

stücksbrunch auf unserer Bungalowterrasse mit Blick auf den Gardasee haben wir dann auch noch eine produktive Sitzung abgehalten. Der letzte Tag war morgens eher Nass aber während des Check Out kam doch noch die Sonne raus so dass wir einen Mittagstopp im schönen Malcesine einlegten und auf einer wunderschönen Restaurantterrasse auf dem Gardasee den Abschied genießen konnten. Es war ein rund um schönes Wochenende mit Entspannung, gutem Essen, gemütlichem Zusammensitzen in traumhaftem mediterranem Ambiente, Plantschen im Pool, Arbeitssitzung, Adrenalinspaß im Gardaland und einem Einkauf mit leckeren italienischen Spezialitäten für daheim. Hoffentlich dauert es zum nächsten Ausflug nicht wieder fünf Jahre!

Lechbrucker auf Tour

Letztes Jahr im Juli machte die VSG Lechbruck zusammen mit der Musikkapelle Lechbruck einen Ausflug nach Düren(NRW). Grund dafür war die neue Patenschaft zwischen Lechbruck und dem Stadtteil Düren-Lendersdorf.

Die Anregung für diese Partnerschaft ist von dem gebürtigen Lechbrucker, Johannes Schindler, der seit mehr als 40 Jahren im Stadtteil Düren-Lendersdorf lebt.



Der erste Besuch einer Delegation aus Lechbruck in der 80 000 – Einwohner-Stadt, mitten zwischen den Städten Köln und Aachen, erfolgte am denkbar besten Zeitpunkt: Zur Dürener Annakirmes, die dort auch ihr 375-jähriges Jubiläum hatte

Die Kirmes, eines der größten Volksfeste im Rheinland, geht als 1638 erstmals erwähnter Krammarkt auf die Verehrung der Heiligen Mutter Anna zurück. Anna-Oktav und Annakirmes bilden den Höhepunkt im Jahreskalender der Region rund um Düren.

Eine besondere Ehre war es für unsere Schützen, dass sie Annakirmes mit Böllerschüssen eröffnen durften.

Zum Kirmesprogramm gehört seit 39 Jahren ein Gaudi-Wettbewerb der be-

sonderen Art: Die Weltmeisterschaft im Kirschkernel-Weitspucken. Die Lecher hatten natürlich untrainiert keine große Chance. Der beste Lechbrucker schaffte 8,67 Meter – Der Sieger aus Düren schaffte 10 Meter mehr. Daraufhin sagten wir, dass wenn wir nochmals teilnehmen wollen, müssen wir davor mehrere Trainingseinheiten einlegen.

Dafür gaben wir Lechbrucker im Festzelt beim Eröffnungsabend und beim Sonntagsfrühschoppen den Ton an. Alphörner im Rheinland sind eben nicht so alltäglich. Auch beim großen Jubiläumsfestzug durch die Innenstadt waren die Lechbrucker ein bejubelter Augen- und Ohrenschmaus.

Schützenverein St. Ulrich Seeg e.V.

Jugendausflug

Am 15.06.2013 fuhren wir, die 6 Jugendleiter- und Leiterinnen, mit unseren Jungschützen nach Erding in die Therme. In Erding angekommen, stiegen wir voller Vorfreude aus dem Bus und begaben uns schnellstmöglichst durch den Eingang zu den Umkleidekabinen. Als alle im Badedress waren, suchten wir uns den schönsten Platz mit ein paar Liegestühlen aus. Jetzt konnte es endlich losgehen und wir belagerten diverse Schwimmbecken und Rutschen. Am späten Nachmittag versammelten wir uns alle wieder am Bus und fuhren anschließend zum McDonald's, denn das hatte die Mehrheit beschlossen. Fröhlich ging dann unser Ausflug zu Ende.

Ebenfalls ging es im Oktober 2013 für 2 ½ Tage nach Koblenz.



BAUUNTERNEHMEN
TONI UNGELERT GmbH & Co. KG



Hochbau · Tiefbau · Immobilien

Außenanlagen · Schlüsselfertiges Neu- u. Renovierungsbauen
Putzarbeiten · Wärmedämmverbundsystem · Asbestarbeiten

86983 Lechbruck am See · Tel. 0 88 62/86 11 · Fax 73 55
Internet: www.ungelert.de · E-Mail: toni.ungelert@t-online.de

Schießspiel

Achtet auf euer Taschengeld!

Teilnehmerzahl:	Beliebig
Schwerpunkt:	Leistungsstand realistisch einschätzen lernen
Material:	Scheiben
Vereinbarung:	Schießzeit

Durchführung: Die Teilnehmer erhalten vom Trainer als Taschengeld jeweils 50 Diabolos und sagen ihm dafür, welche Schusswerte sie nicht schießen möchten. Beispiel: Franz möchte keine „5“, Lilly keine „8“ und Fritz keine „7“ schießen. Tiefstapeln gilt nicht. Der Trainer hat das letzte Wort.

Schießt ein Teilnehmer in der vereinbarten Schießzeit eine von ihm angegebene Ringzahl, so muss er diese Zahl in Diabolos an den Trainer zurückgeben. Dagegen bekommt der Teilnehmer für jede „10“ vom Trainer 5 Diabolos.

Wer nicht aufpasst, ist sein Geld schnell wieder los!!

Das Spiel ist zu Ende, sobald ein Teilnehmer keine Diabolos mehr zum Schießen hat bzw. wenn die vereinbarte Schießzeit abgelaufen ist.

Das Spiel lässt sich sehr gut variieren. So können anstatt eines Schusswertes mehrere angegeben werden. Beispielweise dürfen keine Schusswerte von 1-6 geschossen werden. Die Werte setzt der Trainer fest. Wie viel Taschengeld es gibt, das alles lässt sich ändern. Die Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Im Bogenbereich können Bonbons die Diabolos ersetzen.

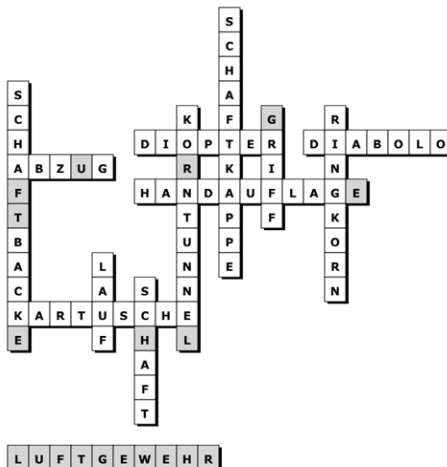
Lösungen Rätsel-Seite

6	2	9	5	7	1	3	8	4
7	8	3	9	2	4	5	1	6
4	5	1	3	6	8	2	7	9
8	7	2	1	5	9	4	6	3
5	3	6	4	8	7	9	2	1
9	1	4	2	3	6	7	5	8
1	9	5	6	4	2	8	3	7
2	6	7	8	9	3	1	4	5
3	4	8	7	1	5	6	9	2

2	1	4	3	7	6	9	5	8
5	6	3	8	9	1	2	7	4
7	8	9	4	2	5	6	1	3
3	4	6	9	5	7	8	2	1
8	7	2	1	4	3	5	9	6
9	5	1	2	6	8	3	4	7
4	3	8	5	1	9	7	6	2
6	2	5	7	3	4	1	8	9
1	9	7	6	8	2	4	3	5

6	1	3	2	7	4	9	8	5
4	9	2	8	1	5	7	6	3
7	5	8	9	3	6	1	4	2
5	2	4	1	9	3	8	7	6
1	3	9	7	6	8	2	5	4
8	7	6	4	5	2	3	9	1
2	6	5	3	8	7	4	1	9
3	8	1	5	4	9	6	2	7
9	4	7	6	2	1	5	3	8

4	5	6	1	8	7	2	3	9
7	9	3	4	2	6	8	5	1
1	2	8	3	9	5	7	4	6
5	4	9	6	7	8	3	1	2
6	3	7	2	5	1	4	9	8
8	1	2	9	4	3	5	6	7
2	6	5	7	1	4	9	8	3
9	8	1	5	3	2	6	7	4
3	7	4	8	6	9	1	2	5



Guschu-Open 2015

Guschu im Rampenlicht

während der Guschu-Open für euch live auf der Bühne

*Figurentheater
Linde Scheringer*

mit dem Stück

*„Krach im Dach
bei Witwe Grantel“*



Ingrid Irrlicht

*Pantomime
Animation
und Comedy*

25. Juli 2015

Eintritt frei

www.bssj.de

GUSCHU OPEN und MULTI Youngster CUP 2015

Liebe Jugend,

die Kgl. Priv. Feuerschützengesellschaft Pfronten wird auch dieses Jahr wieder einen Vereinsjugendausflug nach München machen und würde sich freuen, wenn der ein oder andere Verein sich anschließen würde.

Wir von der Gaujugend unterstützen dies natürlich. Deshalb machen wir Euch das Angebot, wer Interesse hat dort hinzufahren, kann sich unverbindlich bei unserem Gaujugendvorstandsmitglied Roman Guggemos melden.

Meldeschluss ist der 30.04.2015.

Roman Guggemos

roman.guggemos@gmx.de

Tel.: 0176/20394317

Gaujugendausflug am Samstag 09.05.2015

Wer darf mit: Alle (Jung)schützen/innen und wenn noch Plätze frei sind, deren Eltern, Geschwister, Freund(e)/innen, ...

Was kostet's: 55 €

(incl. Busfahrt & Eintritt, Brotzeit im Bus)

Abfahrt: um 4:30 Uhr am Eisstadion in Füssen

Rückkehr: ca. 24:00 Uhr

Wie melde ich an: Überweisung von € 55,- an:

Thomas Borosch

IBAN: DE76 2009 0500 0007 2627 10

BIC: GENODEF1S15 - NetBank AG

Verwendungszweck „Anmeldung Rust“

Verwendungszweck 2 „Name, Vorname“
(des Teilnehmers)



Was muss ich sonst noch beachten:

- Anmeldezettel mitbringen
- Angemessene Kleidung & erfahrungsgemäß :-)
trockene Wechselkleidung
- Taschengeld für Verpflegung im Park
- Sonnenschutz und ggf. Medikamente
- Evtl. Zipper-Beutel für Handys
- Weitere Informationen unter www.europapark.de
oder bei

1. GJL Pierre D'Antino, pius@dantino.de